

# Inhalt

Dank .....	XI
Anmerkungen zur Transkription und Zitierweise .....	XIII
Anmerkung zur Übersetzung .....	XIII
Einleitung .....	1
I. Die Entwicklung des modernen arabischen Theaters im 19. Jahrhundert	
1. Symptom des Aufbruchs.....	9
2. Beginn einer arabischen Theatergeschichte.....	11
3. Theater und die Herausbildung einer gebildeten Schicht .....	13
3.1. Eine Frage des Raumes .....	14
4. Theater als Mangel – Fremddarstellung und Selbstwahrnehmung .....	15
4.1. Orientalismus .....	16
4.2. Islam und Theater.....	17
4.3. Demokratische Gesellschaftsstrukturen .....	19
II. Das Theater im Libanon ab 1960	
1. Historischer Überblick.....	21
2. Das kulturelle Klima der sechziger Jahre .....	23
2.1. Kunst im kulturellen Vakuum?.....	24
2.2. Die Suche nach Identität .....	27
2.3. Rückgriff auf die eigene Tradition .....	28
2.4. Die Herausbildung eines politischen Theaters .....	30
3. Roger Assaf: Vom „Theater der Revolution“ zum Volkstheater .....	33
3.1. Das <i>hakawātī</i> -Theater: Identität durch gemeinsame Geschichte.....	36
3.2. Theatralisierung der Realität .....	38
III. Ende des Bürgerkriegs und Neubeginn in den 1990er Jahren – Strukturelle und ästhetische Veränderungen	
1. Alte und neue künstlerische Strukturen .....	41
2. Theater, eine Generationenfrage? .....	42
3. Rahmenbedingungen und Strukturen lokaler künstlerischer Praxis .....	44
4. Nicht-Regierungsorganisationen und urbane Festivals als Teil der strukturellen Entwicklung .....	45
5. Das Dokumentarische als künstlerisches Genre .....	49
5.1. Reale und imaginäre Erinnerungsarchitekturen: Das Archiv .....	52

6. Zentrale Themen nach dem Krieg .....	53
7. Biographisches zu Lina Saneh und Rabih Mroué.....	56
<b>IV. Abwesenheit reflektieren: Lina Saneh</b>	
<i>BioKraphia / بيوغرافيا – Der Tod im Leben .....</i>	59
1. Jenseitige Stimmen .....	59
2. Zerronnenes Leben oder die Abwesenheit einer Biografie.....	61
3. Das Interview als Form der Konfrontation.....	63
4. Theater – Versuch einer Definition.....	73
5. Kunst, Widerstand und die Rolle des Bildes.....	88
6. Unsichtbare Grenze Zensur .....	93
7. Vergeblichkeit oder die frustrierte Generation.....	103
8. Stimme, Bild und leibliche Präsenz.....	105
9. Dramaturgie der Unterbrechung .....	106
<i>I had a Dream, Mom / لاما، شفط ماما – Zwischen Leben und Tod .....</i>	108
1. Zwischen Traum und Wirklichkeit oder das Gespenstische im Leben .....	108
2. Ruinen, Geister, Labyrinth – Ein <i>sujet commun</i> in der libanesischen Nachkriegskunst .....	114
3. Die Abwesenheit der Stadt.....	116
4. Der Traum als Bühne.....	119
<i>Appendix / إضافة – Das Leben nach dem Tod .....</i>	121
1. Anatomie einer Entwertung .....	121
2. Politischer Körper.....	124
3. Sozialer Körper.....	126
4. Erotischer oder perverser Körper?.....	128
5. Anarchischer Körper oder die Auflösung des Organismus.....	131
6. Künstlerischer Körper.....	138
7. Sakraler Körper – Der Körper als Reliquie.....	140
8. Der Körper als offener Raum.....	142
<b>V. Geschichte repräsentieren: Rabih Mroué</b>	
<i>Who's afraid of Representation? / من يخاف التمثيل .....</i>	145
1. Zum schmerzvollen Verhältnis von Körper und Geschichte.....	145
2. Spiel und Realität.....	147
3. Die Angst vor der Darstellung .....	151
4. Emphatischer Ausdruck des Individuums.....	153

<i>How Nancy wished that everything was an April Fool's Joke /</i>	
لَكُمْ تَمَنْتَ نَانِسِي لَوْ أَنْ كُلَّ مَا حَدَثَ لَمْ يَكُنْ سَوَى كَذِبَةِ نَيْسَانٍ .....	155
1. Psychogramm des Bürgerkriegs .....	155
2. Eine Parodie auf die libanesischen Verhältnisse .....	157
3. Bewegung in der Abwesenheit von Bewegung .....	158
<b>VI. Vergleichende Analyse</b>	
1. Dekonstruktion als Herangehensweise .....	163
1.1. Das Prinzip der Dekonstruktion bei Lina Saneh und Rabih Mroué .....	165
2. Fragmente .....	167
2.1. Verfahren der Fragmentierung .....	168
3. Neuverhandlung von Zugehörigkeiten .....	171
3.1. Verräumlichung und Deterritorialisierung .....	174
3.2. Hybridität und kulturelle Übersetzung .....	175
3.3. Zwischen „öffentliche“ und „privat“ .....	178
3.4. Zwischen Theater, Performance und bildender Kunst .....	181
4. Sprache: Die Dominanz des Wortes im libanesischen Theater .....	185
4.1. Zwischen Desakralisierung und Resakralisierung von Sprache .....	187
4.2. Dialog und Dialogizität .....	189
4.3. Körperrhetorik .....	190
5. Strategien der Reduzierung: Vom Raum zur Fläche, von der Bewegung zur Immobilität .....	192
6. Theater und Zeremonie .....	193
7. Theater und Politik .....	197
7.1. Was ist politisch am „politischen Theater“? .....	197
7.2. Das libanesische Theater zwischen Konsens und Dissens .....	203
Zur ästhetischen Erfahrung – Schlussbetrachtung .....	205
Transkribierte Eigennamen .....	209
Bibliographie .....	211